

**Produkt:** 2-Komponenten - Polyurethan - Spritzmasse, modifiziert  
VOC < 500 g/l, weichmacherfrei, 2-K-Maschinenverarbeitung

- Eigenschaften:**
- hochreaktiv
  - hohe Zugfestigkeit
  - hohe Bruchdehnung
  - hohe Einreißfestigkeit
  - hohe Abriebfestigkeit
  - höchste Alterungsbeständigkeit
  - tieftemperaturflexibel
  - gussasphaltbeständig
  - wurzelfest
  - hydrolysebeständig
  - diffusionsfähig
  - mikrobenbeständig

**Anwendung:** **MEYER-PREN® S** wird als flüssigkeitsdichte, rissüberbrückende Abdichtung auf Beton, Holzbauten sowie auf Bitumen und anderen Oberflächen im konstruktiven Hoch- und Tiefbau eingesetzt. Das Bauwerk wird durch **MEYER-PREN® S** gleichmäßig, oberflächenfolgend, fugenlos und rissüberbrückend gegen eine Vielzahl von Chemikalien, Schadstoffen und Wasser zuverlässig und dauerhaft geschützt. Die vollflächige Haftfestigkeit zum Untergrund verhindert eine Unterläufigkeit, und der nahtlose Anschluss an Ein- und Aufbauten sowie die konstruktive Fugeneinbindung ergeben einen sicheren Schutz für komplexe Konstruktionen. **Einsatzgebiete sind:** Schwimmbad- und Wellnessbereiche, Teichanlagen, Gewerbeküchen, Dächer, Gründächer, Verkehrsdächer, erdberührte Bauwerke, Tagtunnels, Terrassen, Balkone, Galerien, Parkhäuser, Tiefgaragendeckel, Stauwänden, Wannen u.v.m.

**MEYER-PREN® S** ist geprüft und zugelassen.

**Verbrauch:** ca. 1 kg/m<sup>2</sup> bei 1 mm Schichtdicke, Minimum 2 mm.

- Beständigkeit:**
- Salzwasser / Abwasser
  - verdünnte Säuren und Laugen
  - temperaturflexibel bis -40°C
  - Temperatur trocken 80°C
  - Grund- und Oberflächenwasser
  - Mineralöle, Dieselkraftstoffe
  - Wurzeldurchdringung
  - kurzzeitig +250°C (Gussasphalteinbau)

<b>Technische Kennwerte:</b>	Mischungsverhältnis A : B	100 : 78 nach Gewicht 100 : 75 nach Volumen
	Dichte (23°C) Teil A / Teil B	ca. 1,04 g/cm <sup>3</sup> / ca. 1,09 g/cm <sup>3</sup>
	Volumenfestkörper	ca. 100 %
	Viskosität (23°C)	ca. 1350 mPa·s ± 300 (Teil A) ca. 2150 mPa·s ± 300 (Teil B)
	Sd - Wert	< 4 m
	Reißzugfestigkeit (DIN 53504)	> 10 N/mm <sup>2</sup>
	Reißdehnung (DIN 53504)	> 500 %
	Rissüberbrückung nach ZTV-SIB	IV <sub>T+V</sub> = dynamisch 0,4 mm / bei -20°C
	Riss geöffnet bei 70°C über 1 Woche	min. 1 mm ohne Anriss bei 2 mm Dicke

<b>Daten zur Verarbeitung:</b>	Startzeit	ca. 10 - 15 Sekunden
	Objekttemperatur	mindestens 5°C bis maximal 40°C
	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	85 % (Taupunktstand +3°C)
	Härtung begehbar (5°C / 23°C / 30°C)	10 Minuten / 5 Minuten / 3 Minuten
	Überarbeitungszeit	10 Minuten - 4 Stunden
	Aushärtung (5°C / 23°C / 30°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 24 Stunden
	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

**Lieferformen:** 210 kg - Fass (Teil A)  
200 kg - Fass (Teil B)

**Farbtöne:** opak (andere Farbtöne auf Anfrage)  
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

**Lagerzeit:** 6 Monate, kühl und trocken im Originalgebilde bei 15 - 30°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

## 1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Sand- oder Kugelstrahlen, vorbereitet.

### Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Betonrestfeuchte max. 6 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **MEYER-PREN® G002** oder **MEYER-PREN® G010** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

### Bituminöse, besandete Dachflächen:

Flächen gründlich mechanisch reinigen. In der Regel kein Primer erforderlich.

### PVC: Primer **MEYER-PREN® H095**

### Metalle: Entfernen der Oxidschichten; Haftvermittler **MEYER-PREN® H099** oder **MEYER-PREN® 926 LV**

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“.

## 2. Verarbeitung

**MEYER-PREN® S** wird mit einer 2-Komponenten - Heißspritzanlage verarbeitet. Bewährt hat sich die kontinuierliche Förderung mittels Zahnradpumpen. Wir empfehlen die Fa. UNIPRE. Auch spezielle Kolbenanlagen sind einsetzbar. Bei Luftzerstäubung muss die zugeführte Luft getrocknet sein (Kältetrockner). Bei Bedarf Komponente A mit einem Fass-Flügelmischer (PPW 3720) aufrühren. Beide Komponenten sollten auf 50°C temperiert werden und sind exakt entsprechend dem Mischungsverhältnis mittels dynamischen, statischen oder Injektionsverfahren zu mischen. Die Applikation erfolgt im Kreuzgang 2 bis 4-lagig, nass in nass. Speziell an senkrechten Flächen oder im Überkopfbereich wird so eine gleichmäßige Schichtdicke erreicht. Vor und während der Beschichtungsarbeiten sind Kontrollfolien anzufertigen. Die Schichtdicke ist statistisch zu kontrollieren, indem kleine Proben innerhalb der ersten Minuten herausgeschnitten und gemessen werden. Die Beschädigungen werden dann sofort nach beschichtet. Spätere Prüfungen werden mit einer Einstichnadel vorgenommen. Bei Unterschichtdicken wird innerhalb von 4 Stunden nachbeschichtet. Bei längerer Standzeit wird der **Reaktionskleber MEYER-PREN® H095** dünn aufgetragen und der jeweilige Bereich überarbeitet.

Kleinflächige Fehlstellen werden mit **MEYER-PREN® M** bearbeitet. Überlappungszonen von Tagesabschnitten werden ebenfalls mit **MEYER-PREN® H095** geprimert und nach ca. 15 Min. bis max. 4 Std. Trockenzeit mit **MEYER-PREN® S** überarbeitet. Die Überlappung sollte mind. 15 cm betragen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunkt- abstand (+3°C) zu achten.

## 3. Systemkomponenten

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C.

### Grundierung auf Beton:

**MEYER-PREN® G010**, transparent  
Verbrauch: ca. 2 x 0,4 - 0,5 kg/m<sup>2</sup>, leicht abstreuen mit Quarzsand oder Granit Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm oder 0,6 - 1,2 mm (ca. 1 kg/m<sup>2</sup>).

### Kratzspachtelung auf Beton:

**MEYER-PREN® G010** + Quarzsand (Sieblinie) Verbrauch: ca. 600 g/m<sup>2</sup> Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm oder 0,6 - 1,2 mm (ca. 1 kg/m<sup>2</sup>).

### Haftbrücke zur Abdichtung:

**MEYER-PREN® H094**  
Verbrauch: ca. 80 - 100 g/m<sup>2</sup>.

### Metallprimer:

**MEYER-PREN® H099** oder **926 LV**  
Verbrauch: ca. 60 g/m<sup>2</sup>.

### Haftvermittler (Folie zu Folie):

**MEYER-PREN® H095**, violett oder transparent - lasierend, Verbrauch: ca. 40 - 80 g/m<sup>2</sup>.

### Spritzabdichtung:

**MEYER-PREN® S**  
Verbrauch: ca. 2 - 4 kg/m<sup>2</sup> (min. 2 mm).

### Einstreu- / Verbindungsschicht:

**MEYER-PREN® M** Verbrauch: ca. 0,6 - 1,0 kg/m<sup>2</sup>, leicht abstreuen mit Quarzsand oder Granit Körnung Ø 0,6 - 1,2 mm.

### Schutzschicht:

**Gussasphalt** (gemäß Einbauvorschrift)

### UV - Schutz für Dächer:

**MEYER-POOL F®**  
Verbrauch: ca. 200 - 300 g/m<sup>2</sup>.

## 4. Chemikalienbeständigkeit

- verdünnte Säuren und Laugen
- Wasser / Salzwasser / Abwasser ca. 4 % Aufnahme ohne Änderung der Eigenschaften
- Diesel / Petroleum / Motorenöl Quellung ohne Änderung der Eigenschaften
- 250°C heißer Gussasphalt

## 5. Lieferformen

210 kg - Fass (Komponente A)

200 kg - Fass (Komponente B)

## 6. Schutzmaßnahmen

### GISCODE: PU 60

Einatmen der Dämpfe / Spritznebel und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille sowie eine Frischluftmaske tragen. Für gute Raum- belüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

## 7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 0 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

**MEYER-PREN® S**; Stand: 01/2019. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

**Meyer GmbH**  
Dichtstoffe  
Esslinger Straße 3  
D - 71334 Waiblingen  
Tel. 07151 95965-0 Fax -24  
**info@meyer-bauabdichtung.de**  
**www.meyer-bauabdichtung.de**